

Ach Herr, mich armen Sünder
BWV 135

1.

**Ach Herr, mich armen Sünder
 straf nicht in deinem Zorn,
 dein ernsten Grimm doch linder,
 sonst ist mit mir verlor'n.**

**Ach Herr, wollst mir vergeben
 mein Sünd und gnädig sein,
 daß ich mag ewig leben,
 entfliehn der Höllenpein.**

2. Recitativo

Ach heile mich, du Arzt der Seelen,
 ich bin sehr krank und schwach;
 man möchte die Gebeine zählen,
 so jämmerlich hat mich mein Ungemach,
 mein Kreuz und Leiden zugericht;
 das Angesicht
 ist ganz von Tränen aufgeschwollen,
 die, schnellen Fluten gleich, von Wangen abwärts rollen.
 Der Seelen ist vor Schrecken angst und bange;
ach, du Herr, wie so lange?

3. Aria

Tröste mir, Jesu, mein Gemüte,
 sonst versink ich in den Tod,
 hilf mir, hilf mir durch deine Güte
 aus der großen Seelennot.
 Denn **im Tod ist alles stille,
 da gedenkt man deiner nicht.**
 Liebster Jesu, ists dein Wille,
 so erfreu mein Angesicht!

4. Recitativo

Ich bin von Seufzen müde,
 mein Geist hat weder Kraft noch Macht,
 weil ich die ganze Nacht
 oft ohne Seelenruh und Friede
 in großem Schweiß und Tränen liege.
 Ich gräme mich fast tot und bin vor Trauern alt;
 denn meine Angst ist mannigfalt.

5. Aria

Weicht, all ihr Übeltäter,
 mein Jesus tröstet mich!

Er läßt nach Tränen und nach Weinen
 die Freudensonne wieder scheinen.
 Das Trübsalswetter ändert sich,
 die Feinde müssen plötzlich fallen,
 und ihre Pfeile rückwärts prallen.

6. Choral

**Ehr sei ins Himmels Throne
 mit hohem Ruhm und Preis
 dem Vater und dem Sohne
 und auch zu gleicher Weis
 dem heiligen Geist mit Ehren
 in alle Ewigkeit,
 der woll uns alln bescheren
 die ewge Seligkeit.**